

Mittwoch, 12. August 2026

346. Veranstaltung

Die partielle Sonnenfinsternis zum Sonnenuntergang

Gemeinsam beobachten wir am 12. August in der Sternwarte oberhalb Winzer die partielle Sonnenfinsternis, die kurz vor 19:30 Uhr beginnt und in ihrer maximalen Bedeckung von etwa 80% mit dem Sonnenuntergang am Horizont versinkt. Mit den speziell ausgestatteten Teleskopen verfolgen wir dieses seltene Naturspektakel. Erklärt bekommen wir die Vorgänge am Himmel vom Personal der Sternwarte.

Bei schlechtem Wetter gibt es viele Informationen zu den leicht beobachtbaren und trotzdem faszinierenden Himmelserscheinungen rund um unser Sonnensystem und wir bekommen diese auch im Planetarium erklärt. Ausdauernde Nachtschwärmer können bei schönem Wetter spät am Abend auch noch den Sternschnuppen-Schwarm der Perseiden beobachten.

Zur Sternwarte: Der Verein Vokssternwarte Bayerische Wald e.V. wurde 1983 in Freyung gegründet. Ab 1987 wurden in Schöllnach und Winzer Himmelsbeobachtungen durchgeführt. 2004 erfolgte der Baubeginn der Sternwarte Winzer, in der bereits ein Jahr später die ersten öffentlichen Himmelsbeobachtungen angeboten wurden. 2007 kam dann noch das selbstkonstruierte Planetarium dazu, das 15 Personen Platz bietet und die Sternwarte komplettiert. Zahlreiche Vereinsmitglieder gewährleisteten ehrenamtlich jeden Freitag eine kompetente und freundliche Begleitung an den Teleskopen sowie Vorführungen im Planetarium.

Sie sind freundlichst eingeladen zur 346. Veranstaltung unserer Vereinigung

am Mittwoch, 12. August 2026 um 18:30 Uhr

zur Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis an der Sternwarte Winzer.
Referenten sind die Mitarbeiter der Sternwarte.

Die Sonne wartet nicht auf uns, Treffpunkt ist daher zeitig um 18:30 Uhr

auf dem Parkplatz in der Nähe des Rathauses in Winzer

(Navi: Schwanenkirchner Str. 2, 94577 Winzer / What3Words: ///fertigt.hegte.fahrzeuge)

Vom Parkplatz aus fahren wir im Pendelbetrieb zur Sternwarte, da die Parkplätze oben vor Ort sehr begrenzt sind und sicher großer Andrang herrschen wird. Wer fit genug ist, kann mit passendem Schuhwerk den steilen Anstieg zur Sternwarte auch in 10-15 Minuten zu Fuß bewältigen. Für Kinder gibt es auf diesem Weg eine unvergessliche Geisterwanderung.

Zum direkten Blick in die Sonne brauchen wir spezielle Schutzbrillen. Wer sie noch von früheren Finsternissen zuhause hat, möge sie bitte mitbringen. Empfindliche Personen bringen bitte warme Kleidung mit, vor allem wer am späten Abend noch die Perseiden beobachten will.

Wegen der späten Stunde und des Termins unter der Woche planen wir diesmal keine Einkehr.

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmvorschau für Sonntag, 13. September 2026:

Jüngste Geschichte: Die unbekannten Bunker in Železná Ruda/Markt Eisenstein